

bien) Muhamed oder, wie er eigentlich heißt, Abul Kasem *) geboren, einer der merkwürdigsten Männer, die uns die Geschichte aufstellt. Denn er ward Stifter einer neuen Religion und eines ungeheuern Reichs, in welchem nun diese Religion herrschte. Sein Vater hieß Abdallah und war aus dem angesehenen arabischen Stamme Kornisch und der geachteten Familie Haschem, aber verarmt, und nährte sich und seine Familie daher vom kleinen Handel. Seine Mutter, eine Jüdin, hieß Enima. Abdal Motaleb, sein Großvater väterlicher Seits, begleitete eine sehr angesehene Würde, nämlich die eines Aufsehers der heiligen Kaaba zu Mekka und ihres sie schützenden Thurms oder Tempels. Denn diese Kaaba, bestehend in einem großen schwarzen Steine, bedeckte des Ismael, des Abrahamiten Grab, und ward darum seit uralter Zeit ein Gegenstand sehr großer Verehrung, so daß man selbst aus weiter Ferne zu ihr wallfahrtete, und wenn man sich ihr ehrfurchtsvoll genähert hatte, sie siebenmal umging und sie siebenmal küßte; denn so gebot es der fromme Glaube an dieses Steines Heiligkeit. **) Und so ist es noch heutigen Tages.

*) Der Name Muhamed ward dem Abul Kasem erst späterhin beigelegt und bezeichnet einen Ruhmwürdigen. — **) Nach der Behauptung der Verehrer dieses heiligen Steins, soll auch diese